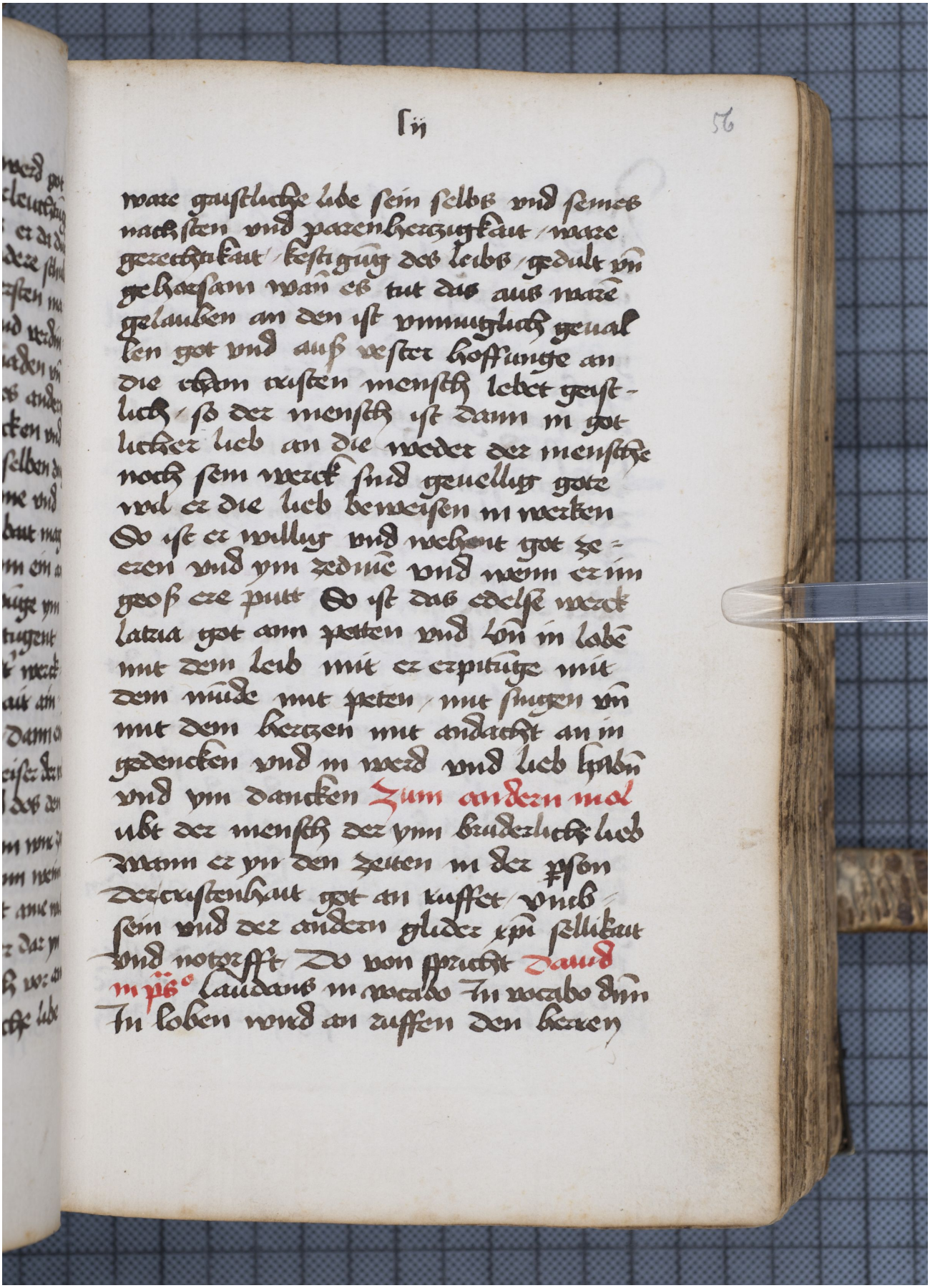
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



ware gaustlichs lide sein selbs vnd seines
nachsten vnd parenherzigkait / ware
gerechtikait / kestigung des leibs / gedult vn
gehorsam wan es tut das aus ware
gelauben an den ist vnmuglich gefal
len got vnd auß vester hoffunge an
die edlen trusten menschs lebet geist-
lich / so der mensch ist dann in got
licher lieb an die weder der mensche
noch sein werck sind geneller gote
wel er die lieb beweisen in werken
So ist er willig vnd wehent got ze-
eren vnd ym zedienen vnd nem er im
groß ere putt So ist das edelse werck
latria got ann peten vnd lon in lobe
mit dem leib mit er erpitige mit
dem munde mit peten / mit singen vn
mit dem herzen mit andacht an im
gedencken vnd in werd vnd lieb haben
vnd ym dancken Zum andern mal
ubt der mensch der ym bruderlichs lieb
Wann er yn den zeiten in der pson
der cristenhait got an ruffet / vnd
sein vnd der andern glider epi sellikait
vnd notdurfft / Do von spricht David
in pso laudans in vocabo In vocabo dem
In loben vnd an ruffen den herren